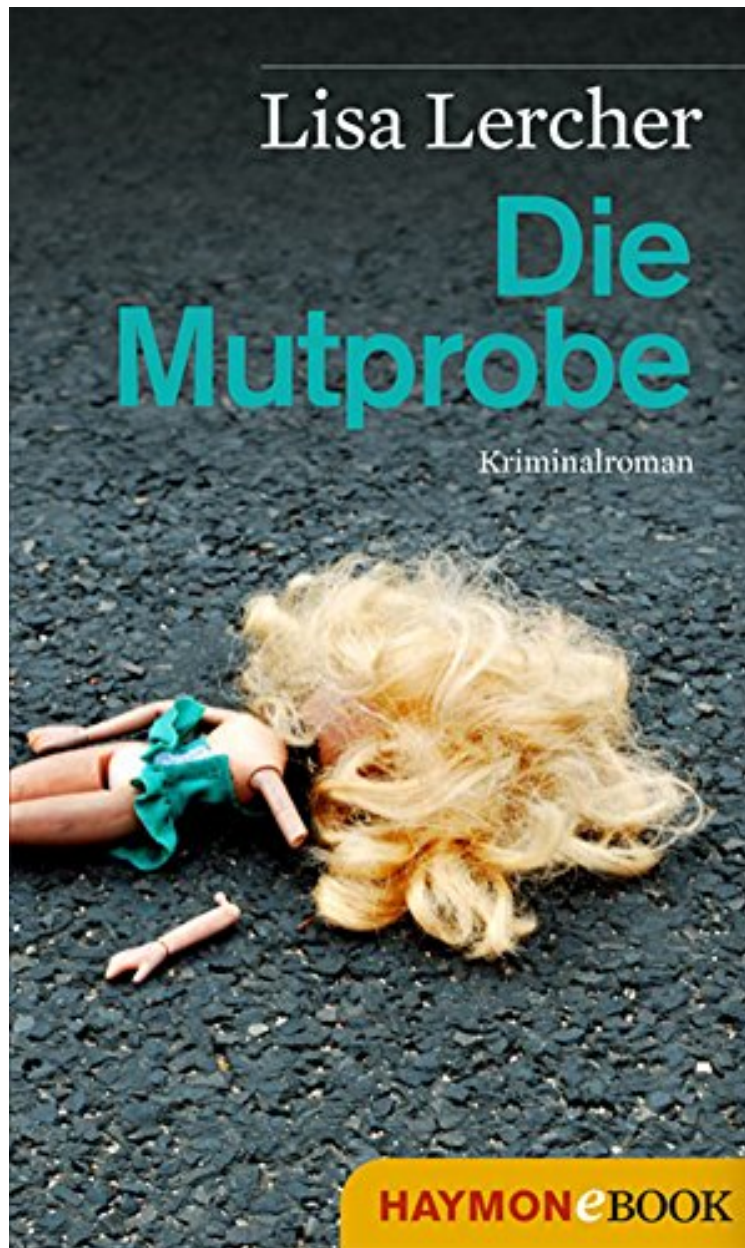


(Mobile ebook) Die Mutprobe: Kriminalroman (Lisa Lercher Krimis 4)

## Die Mutprobe: Kriminalroman (Lisa Lercher Krimis 4)

Von Lisa Lercher

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #119141 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-12Erscheinungsdatum: 2014-03-12File Name: B00IYOBRM4 | File size: 42.Mb

Von Lisa Lercher : Die Mutprobe: Kriminalroman (Lisa Lercher Krimis 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Mutprobe: Kriminalroman (Lisa Lercher Krimis 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannende Lektüre; schlimme Fakten  
Von wolfgang neubacher  
25 Jahre nach dem Ende ihrer Schulzeit kehrt Sabine anlässlich eines Schilertreffens in ihr Heimatdorf zurück. Seit 20 Jahren hat sie dieses nicht mehr besucht; ein besonderes Bedürfnis ist ihr dieses Treffen nicht - bei der Fahrt in eine Therme nimmt sie dieses Treffen "so einfach mit". Dieses verläuft so, wie (fast) alle dieser Treffen verlaufen: Die einfachen Gemüter (die meist im Ort verblieben sind), haben ihre Freude daran; die kritischen Geister, die meist weggezogen sind, weniger. Und zu diesen zählt Sabine - trotzdem: Auf das Treffen mit ihrem Jugendfreund Leonhard ist sie einigermaßen gespannt. Doch dieses Treffen endet jäh: Der knapp 10-jährige Max, jüngster Sohn von Leonhard, kommt von seinem Nachhilfeunterricht nicht mehr nach Hause zurück. Das Treffen mit dem Nachhilfelehrer bedeutet für Sabine, die bei der Suche nach Max dabei ist, das Eintauchen in eine schreckliche Vergangenheit... "Die Mutprobe" gibt sich zwar als Kriminalroman aus; man könnte - und sollte - das Werk aber eher als eine beklemmende Studie über Missbrauch, dröckliche Engstirnigkeit und Fremdenfeindlichkeit lesen. Obwohl (erfolgreich) verfilmt, sei die Lektüre hiemit heftigst empfohlen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mut zur Angst  
Von M. Renate Egger  
Lisa Lercher beschreibt in ihrem neuen Krimi nicht nur treffend die Auswirkungen von sexueller Gewalt, sie macht mit wenig Worten aber mit viel Atmosphäre deutlich wie Täter ihr Umfeld manipulieren und kontrollieren - und das über Jahre. Die Mutprobe unterscheidet sich erfrischend von anderen Thrillern zum Thema Missbrauch, dass er einerseits nicht vorgaukelt, dass "alles wieder gut wird", und die "Zeit alle Wunden heilt", aber Lisa Lercher auch gleichzeitig treffend herausarbeitet, dass Verlebende von Gewalt unheimlich viel Kraft und Stärke besitzen. Ein ehrliches Buch, das von viel Einfühlungsvermögen zeugt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung und Erzählkunst - was will man mehr?  
Von sissi  
Sehr spannendes, tiefgründiges Buch, das den Leser von Beginn an in die Geschichte hineinzieht. Gut geschrieben - flüssig und ohne unnötige Kunstlichkeiten. Der Schluss, häufig die Schwachstelle von Krimis, ist hier glaubwürdig und keinesfalls enttäuschend.

Kurzbeschreibung  
Alpträumhafte Heimkehr  
Anlässlich eines Klassentreffens kehrt Sabine in ihr Heimatdorf zurück, das sie jahrelang erfolgreich gemieden hat. Sie will eigentlich noch am selben Abend zurück nach Wien, da verschwindet Max, der kleine Sohn Ihrer Jugendliebe Leonhard, spurlos. Sie bleibt - wenn schon nicht ihm zuliebe, so doch wenigstens, um seine Frau moralisch zu unterstützen. Doch der unverhofft lange Aufenthalt in der alten Heimat wird zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, auf der sie sich ihrem schlimmsten Alptraum stellen muss: Ist Max wie sie selbst vor so langer Zeit ein Opfer sexueller Gewalt geworden? Der mitreißende vierte Krimi von Lisa Lercher besticht durch lebendige Beschreibungen und lässt einen bis zum Ende nicht los. Vielschichtige Figuren und überraschende Wendungen halten die LeserInnen in Atem, detaillierte Beschreibungen und glaubhafte Dialoge lassen sie die beklemmende Atmosphäre am dröcklichen Schauplatz atmen. Ein Roman, der einfühlsam die Folgen einer Traumatisierung schildert und dabei tief in die Gefühlswelt seiner Figuren eintaucht. "Die Mutprobe" wurde im September 2009 in einer Koproduktion des ORF/MDR erfolgreich verfilmt. \*\*\*Packend inszeniert, bestreuzend realistisch und außerordentlich lebendig.\*\*\* Weitere Krimis von Lisa Lercher: - Der letzte Akt. Kriminalroman - Der Tote im Stall - Ausgedient. Kriminalroman - Zornige Väter. Kriminalroman - Mord im besten Alter. Kriminalroman  
Kurzbeschreibung  
Alpträumhafte Heimkehr  
Anlässlich eines Klassentreffens kehrt Sabine in ihr Heimatdorf zurück, das sie jahrelang erfolgreich gemieden hat. Sie will eigentlich noch am selben Abend zurück nach Wien, da verschwindet Max, der kleine Sohn Ihrer Jugendliebe Leonhard, spurlos. Sie bleibt - wenn schon nicht ihm zuliebe, so doch wenigstens, um seine Frau moralisch zu unterstützen. Doch der unverhofft lange Aufenthalt in der alten Heimat wird zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, auf der sie sich ihrem schlimmsten Alptraum stellen muss: Ist Max wie sie selbst vor so langer Zeit ein Opfer sexueller Gewalt geworden? Der mitreißende vierte Krimi von Lisa Lercher besticht durch lebendige Beschreibungen und lässt einen bis zum Ende nicht los. Vielschichtige Figuren und überraschende Wendungen halten die LeserInnen in Atem, detaillierte Beschreibungen und glaubhafte Dialoge lassen sie die beklemmende Atmosphäre am dröcklichen Schauplatz atmen. Ein Roman, der einfühlsam die Folgen einer Traumatisierung schildert und dabei tief in die Gefühlswelt seiner Figuren eintaucht. "Die Mutprobe" wurde im September 2009 in einer Koproduktion des ORF/MDR erfolgreich verfilmt. \*\*\*Packend inszeniert, bestreuzend realistisch und außerordentlich lebendig.\*\*\* Weitere Krimis von Lisa Lercher: - Der letzte Akt. Kriminalroman - Der Tote im Stall - Ausgedient. Kriminalroman - Zornige Väter. Kriminalroman - Mord im besten Alter. Kriminalroman  
Der Verlag über das Buch  
Auch in ihrem vierten Krimi berzeugt Lisa Lercher mit ihrer ausgeprägten Beobachtungsgabe. Sie knüpft ein atmosphärisch dichtes Netz, das die LeserInnen von der ersten bis zur letzten Seite gefangen hält.